

Haltung des Synodalarats zum Bericht des Regierungsrates „Verhältnis Kirche-Staat im Kanton Bern“

Grundsätzliches

- Bereitschaft zur Weiter-Entwicklung Verhältnis Kirche-Staat
- Ohne „Fuder zu überladen“; d.h.:
 - Innerhalb Bernische Verfassung
 - Durch Totalrevision Kirchengesetz
- Anstreben interkonfessionelle gemeinsame Grundhaltung

Römisch-katholische Anliegen:

Ist-Zustand-Erhalt bestehender Rechte, Strukturen, Mittel und Prozesse:

1. Respektierung duale Rechtsstruktur
2. Beibehalt demokratischer Errungenschaften staatskirchlicher Prozesse
3. Weltkirchen-Ausbildungsvoraussetzungen
4. Territorial/Personal-Organisation Missionen

Kirchenfinanzierung

- Enttäuschung über vage Ausformulierung künftiges Finanzierungs-System
- Verständnis für Problematik Einmal-Ablösung historischer Rechtstitel
- Erwartung Abgeltung entsprechend Leistungen und Rechtsansprüchen der Kirchen

Übernahme Pfarrstellen

1. Weiteres Sparen nicht gerechtfertigt
 2. Rahmen für zukünftige Lösung: verlässlich, langfristig und nachhaltig
 3. Lösungs-Erarbeitung im einvernehmlichen partnerschaftlichen Verhältnis Kirche-Staat
- ➔ Pfarrstellen-Übernahme unter diesen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

Kirchensteuern

Befürworten Zweckbindung für Kirchensteuern juristischer
Personen als moderne Lösung

Religionsgemeinschaften

- Einstehen für Religionsfreiheit
- Grosser Kirchen-Einsatz für interreligiösen Dialog und Kooperation unter den Religionen
- Anerkennungs-Schritte sind Kantonssache
- Zeit nicht reif für „grossen Wurf“ jedoch für Realisierung „kleiner Schritte“

Wie geht es weiter?

- Vernehmlassung in Kirchgemeinden und Regionalversammlungen: **8. Mai**
- Stellungnahme Synodalarat: Synode **5. Juni**
- BEA-Kirchen-Stand: **24. April – 2. Mai**
- Kirchenzeitung und Landeskirchen-Homepage mit Hintergrund-Informationen
- Behandlung im Grossen Rat: **Herbst 2015**